

Die Eröffnung des Instituts für Tourismus und Hotellerie an der Technischen Fakultät in Matareya

Dr. Hany Helal, Minister für Hochschulwesen und wissenschaftliche Forschung, eröffnete das Institut für Tourismus und Hotellerie an der Technischen Fakultät in Matareya und äußerte seine Freude über die Weiterentwicklung der Fakultät.

Er diskutierte in einer offenen Runde den Weiterentwicklungsplan der Institute an der Fakultät und die Änderung der Vergütungsordnung von Mitgliedern des Lehrkörpers.

Danach leitete der Minister für Hochschulwesen und wissenschaftliche Forschung eine Sitzung mit dem Fakultätsausschuss der Technischen Fakultät in Matareya unter der Präsidentschaft von Dr. Ing. Nader Riad, an der der Vorsitzende des Bildungsbereichs am Ministerium für Hochschulwesen, der Leiter des Projektes für Weiterentwicklung der technischen Fakultäten, die Leiter der Institute der Fakultät sowie Mitglieder des Lehrkörpers und Vertreter der ägyptischen Firma für internationale Touristikprojekte teilnahmen.

Dr. Helal bestätigte, die theoretische Bildung und praktisches Training sind unzertrennlich, deshalb ist eine Zusammenarbeit zwischen den Bildungseinrichtungen im Hochschulwesen und dem Privat- und Geschäftssektor zur Qualifizierung der Studenten und deren Befähigung den Anforderungen des Arbeitsmarktes entgegenzukommen unentbehrlich.

Dr. Ing. Nader Riad, Vorsitzender des Ausschusses der Technischen Fakultät in Matareya, erläuterte, das Motto "Die Ausbildung für den Arbeitsplatz", das der Rat mit der Zustimmung des Ministeriums progagiert, habe sich zur Realität umsetzen lassen, da der Rat die Ausbildung effektiv auf den Bedarf des Arbeitsmarktes ausgerichtet hat.

Riad fügte hinzu, das Protokoll, das Mitte Mai 2006 zwischen dem Fakultätsausschuss und der ägyptischen Firma für internationale Touristikprojekte unterzeichnet wurde, könnte als Modell gelten, im Bereich der Fachausbildungen im Hinblick auf den Arbeitsmarkt und der Stellensuche und gar auf dem Weg der Selbstständigkeit im Rahmen von Mikroprojekten.

Bezahlte Praktika für Studenten parallel zur theoretischen Ausbildung sind zugleich eine Unterstützung für das Einkommen der Familie. Laut Riad werde noch ein Protokoll zur Zusammenarbeit zwischen dem Fakultätsausschuss der Technischen Fakultät in Matareya und dem Sozialfonds für Entwicklung unterschrieben, um die Nutzung von Erfahrungen bei der Unterstützung des Bereichs Verwaltung und Betrieb von Mikroprojekten an dem Handelsfachinstitut der Fakultät zu optimieren.

Der Generalsekretär des Fakultätsausschusses der Technischen Fakultät in Matareya, Dr. Ing. Tharwat Adam, äußert sich, es gebe noch einige Maßnahmen, die zu ergreifen wären, mit der Absicht das Partnerschaftsabkommen, initiiert durch Dr. Nader Riad, zwischen dem Institut für Optik in Berlin und dem von Matareya, das 2006 in Deutschland mit Initialien abgeseget wurde, in Realität umzusetzen.

Mohamed Farouk, Leiter der Geschäftsführer für HR in der ägyptischen Firma für internationale Touristikprojekte erläuterte in seiner Rede, dass das Pilotprojekt, das seine Firma im Rahmen des Abkommens mit dem Fakultätsausschuss durchgeführt hatte, mit dem Ziel den Studenten des Instituts für Touristik und Hotellerie in den Einrichtungen der Firma Praktika zu ermöglichen, extrem erfolgreich war.

Hundert Studenten und Studentinnen haben daran teilgenommen und können in Zukunft auf 1500 – 2000 jährlich in den verschiedenen Bereichen gesteigert werden. Das Ministerium steht ebenfalls hinter diesem Projekt, da es einen sehr positiven Effekt auf den Arbeitsmarkt hat und dem Studenten einen Arbeitsplatz unmittelbar nach Abschluss seiner Ausbildung vermittelt.

Seinerseits erklärte Abdel Hamid Salama, Leiter des Bereichs für Bildung am Ministerium für Hochschulwesen, das Ministerium lege großen Wert auf Partnerschaften mit den Einrichtungen der zivilen Gesellschaft einzugehen, da es einen positiven Effekt sowohl auf die Studenten als auch auf den Bildungsprozess, den Fakultätsausschuss und die wirtschaftlichen Einrichtungen hat.

Gegen Ende seines Besuches besichtigte Dr. Hany Helal die Laboratorien und Werkstätten der Technischen Fakultät in Matareya und lobte die Bemühungen des Fakultätsausschusses im Rahmen der Weiterentwicklungsstrategie.

Andererseits erläuterte Dr. Saad Qassem, Leiter des Projektes für die Weiterentwicklung der technischen Fakultäten, Dr. Hany Helal habe seine Anweisungen zur Vorbereitung von Fortbildungsprogrammen am Ministerium gegeben, zur Umschulung von Unterrichtenden an Fachinstituten und zur Änderung deren Vergütungsordnung.